



Basler Dampfzytig

Verein Dampfbahn Basel

Nr. 43 / April 2008

Aktuelles

Generalversammlung 2008

Generelles

Am 22.02.2008 fanden sich 15 Aktivmitglieder und 3 Junioren bzw. deren Vertretung im Saal des Restaurants „Lindenplatz“ in Allschwil ein. 5 Aktivmitglieder und 4 Junioren hatten sich vorgängig entschuldigt.

Die GV wurde dann unter der Leitung unseres Präsidenten, Marcel Nussbaumer, zügig durchgezogen. Die üblichen Geschäfte wie Jahresrechnung, Revisorenbericht, Budget wurden jeweils einstimmig gutgeheissen. Vorallem weil der Kassier, Felix Schulze, schwarze Zahlen präsentieren konnte.

Harald Schirmer regte als 1. Revisor an, dass die vereinseigene Kasse einfacher gestaltet werden sollte. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, dass auf diesen Antrag statutengemäss erst an der GV 2009 eingetreten werden kann. Eine allfällige Entscheidung wird auf dieses Datum vertagt.

Der aktuelle Mitgliederbeitrag wird auch für das Jahr 2008 unverändert übernommen.

Mitgliederbewegung

Auf ein Aufnahmegesuch eines neuen Juniormitglieds wurde mit Beschluss der GV nicht eingegangen, weil weder der Bewerber noch seine gesetzlichen Vertreter trotz Einladung anwesend waren. **Allerdings haben wir auch den Austritt eines Aktivmitglieds zur Kenntnis zu nehmen.**

Mitgliederstruktur

Aufgrund der aktuellen personellen Situation sowie dem vorab durch den Redaktor zugestellten Schreiben (siehe Seite 4) an die Vereinsmitglieder wurde erneut über eine Aenderung der Vereinsmitgliedschaft diskutiert. Eine Patentlösung konnte verständlicherweise an diesem Abend nicht gefunden werden. **Der Vorstand wurde jedoch von der GV damit beauftragt, bis zur GV 2009 einen tragfähigen Aenderungsvorschlag auszuarbeiten, welcher dann bei Annahme durch GV per sofort in Kraft treten würde.**

Auswärtsfahrten

Aufgrund der personellen Situation bei den Lokführern, dem Hilfspersonal, sowie den anstehenden Arbeiten am Rollmaterial wurde nach einer heftigen Diskussion seitens der Generalversammlung beschlossen, im Jahre 2008 keine Auswärtsfahrten durchzuführen.

Nach Beendigung der GV blieben die meisten der Teilnehmer noch im Saal zurück und liessen sich von der vorzüglichen Küche dieses Restaurants verwöhnen

Besprechung mit Leitung UPK

Am 18. März 2008 konnte die seit längerem vorgesehene Besprechung mit der Leitung der UPK und der wegen Krankheit einzelner „geschwächten“ Vertretung unseres Vereins stattfinden. Dieses in sachlicher Art geführte Gespräch hat gezeigt, dass die Anwesenheit der Dampfbahn nach wie vor geschätzt wird. An der bestehenden Strecke wird zur Zeit nicht „gerüttelt“. Allerdings sind an den heutigen Zeitgeist auch Anpassungen notwendig, so wird ein allfälliger Ausbau der Strecke ganz klar abgelehnt. Bauliche Ausweitungen (Wagentunnel oder ähnliches) werden bei allem Verständnis nicht gutgeheissen. Kleinere Anpassungen (Putzgrube) können seitens des Vereins mit geeigneten Unterlagen zur Prüfung dem Leiter Betrieb der UPK zugestellt werden.

Per Fahrplan 2009 werden die Fahrsonntage ausgedünnt (1 öffentlicher Fahrtag pro Monat) um den zweiten zugestandenen Fahrtag für vereinseigene nötige Fahrten verwenden zu können.

Es wurde auch mitgeteilt, dass sich die Nutzung des Schulgebäudes voraussichtlich im nächsten Jahr ändern wird und dann eine andere Möglichkeit des Aufenthaltes oder der Toilettenbenützung gefunden werden müsse. Das Wohnhochhaus wird voraussichtlich an den Kanton zurückgehen, dessen weitere Nutzung ist noch offen.

Aktueller Stand der Dinge:

Es bleibt so, wie es ist !!!

Impressum

Die Basler Dampfzytig ist das offizielle Organ des Vereins „Dampfbahn Basel“ und erscheint nach Bedarf.

Die Vereinsadresse ist identisch mit der Adresse des Präsidenten.

Postcheck-Konto: 40 – 27055 – 9 / Bankverbindung: Basellandschaftliche Kantonalbank: 16.2-086.430.38 769

Redaktion: Franz Stocker, 4123 Allschwil, Baselmattweg 193 / P, Tel. 061 481 25 09 / ab 1900 Uhr

Aktuelles

Dankeschön

(Hinweis:

Unter dem Titel „Wetterpech“ wurde in der „Dampfzytig Nr. 41 / Oktober 2007“ über die Unwetterbedingte Vernichtung der eben erst erstellten Gartenbahnanlage des Modelleisenbahn-Club Einsiedeln berichtet. Gleichzeitig wurde erwähnt, dass die gemäss Vorstandsbeschluss Einnahmen des Auswärtsfahren „Winterzauber“ in Muttenz / BL diesem Club als Spende für den notwendigen Wiederaufbau gespendet würden).

Hier nun die Abschrift des entsprechenden Dankschreibens des Modelleisenbahn-Club Einsiedeln:

Verein Dampfbahn Basel

.....

Einsiedeln, Ende Dezember 2007

Spende zur Behebung der Unwetterschäden in der Gartenbahnanlage

Lieber, werte Kollegen

Recht herzlichen Dank für Euere Spende an die Wiederaufbauarbeiten unserer Gartenbahnanlage Blatten in Einsiedeln.

Die Unwetter in der Nacht vom 20./21. Juni 2007 über der Region Einsiedeln haben unsere 2007 erstellte Gartenbahnanlage stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Fluss floss mitten durch unsere Gartenbahnanlage und richtete erheblichen Schaden an. Fast sämtliche Gleisanlagen lagen unter einer dicken Schlammschicht und wurden teils unterspült. 3 Loks versanken im Wasser und Schlamm. Sogar das Bahnhofsgebäude wurde von seinem angestammten Platz weggetragen. Das Aufräumen wird viel Zeit in Anspruch nehmen.

Während unseren schweren Stunden durften wir Aufmunterungen und Aufsteller von vielen Seiten entgegennehmen. Ansporn für uns, nicht aufzugeben.

Leider konnte/wurde aus finanziellen Gründen ein grosser Teil der Anlage nicht versichert. Auch leistet der Schweizerische Fonds für nicht versicherbare Elementarschäden an Vereine keine Beiträge. Euere Spende hilft uns, unsere finanziellen Probleme zu lindern.

Wie die Natur in der Blatten wieder erwacht, so verblasst langsam das Schreckensbild des Unwetters, was aber nicht heisst, dass alles bereits wieder gut ist. Wir haben bis heute gegen 2000 Mannstunden in

Aufräumarbeiten investiert. Unser „Clubbaumeister“ ist mit seinen Maschinen gross im Einsatz. Wir bemühen uns, unsere Aufbauaktivitäten im Internet unter www.mece.ch laufend zu aktualisieren.

Nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung

Gerne werden wir zu gegebener Zeit wieder über unsere Anlage, insbesondere über die Wiedereröffnung, persönlich orientieren.

Wir sind überzeugt, wir schaffen es, wieder eine schöne Gartenbahn-Anlage zu bauen um damit grossen und kleinen, gesunden und behinderten Mitmenschen und der Region Einsiedeln wieder eine Attraktion bieten zu können. Auch sind wir guter Hoffnung, im nächsten Jahr unseren Fahrbetrieb wieder aufnehmen zu können.

Im Original unterschrieben vom

Präsidenten, Herrn Thomas Minder

Ehrenpräsidenten, Herrn Stefan Casanova

Finanzverantwortlichen, Herrn Werner Schuler

Betriebliches

Anhängewagen

Alle Anhängewagen mit Druckluftbremsen wurden während der Winterpause repariert, bzw. umgerüstet und stehen somit wieder ohne Einschränkung für den Einsatz der Saison 2008 bereit.

Eine Sichtkontrolle bei den anderen Fahrzeuge hat allerdings gezeigt, dass diese Anhängewagen auch während der Fahrsaison alternierend aus dem Fahrbetrieb herausgenommen und die Drehgestelle kontrolliert bzw. gewartet werden müssen. Vor allem der Verschmutzungsgrad einzelner Komponente gibt zu denken.

Werkzeugbeschaffung

Im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Bau der zweiten Vereinslok „Jugendprojekt Dampfbahn“ wurde ein geeigneter Werkzeugwagen (leer) angeschafft. Zur Zeit sind Vereinsmitglieder mit Sachkenntnis damit beschäftigt, das in der Wagenremise vorhandene Werkzeug zu kontrollieren und gegebenenfalls auszutauschen bzw. zu ergänzen.

Das in diesem Werkzeugwagen befindliche Werkzeug ist ausschliesslich für den Einsatz in der Remise bzw. Strecke UPK bestimmt. Es darf nicht für Auswärtsfahrten „entliehen“ werden.

Impressum

Die Basler Dampfzytig ist das offizielle Organ des Vereins „Dampfbahn Basel“ und erscheint nach Bedarf.

Die Vereinsadresse ist identisch mit der Adresse des Präsidenten.

Postcheck-Konto: 40 – 27055 – 9 / Bankverbindung: Basellandschaftliche Kantonalbank: 16.2-086.430.38 769

Redaktion: Franz Stocker, 4123 Allschwil, Baselmattweg 193 / P, Tel. 061 481 25 09 / ab 1900 Uhr

Betriebliches

Brot und Spiele 2008 (???)

(Verpflegung während der Bau-/Putztage)

An den ersten drei Samstagen im **März 2008** waren wiederum die vorsaisonalen Bau-/Putztage im Streckenareal der UPK angesagt. Um die jeweils in unterschiedlichen Besetzungen angetretene Mannschaft zu verköstigen und bei Laune zu halten wurden unter anderem benötigt:

01.03.2008 Wurstsalat spezial für 14 Personen:

36 Klöpfer / 4 Tomaten / 1 grosses Glas Salzgurken / 2 grosse Peperoni gelb / 1 Dose Maiskörner / 6 gekochte Eier / 4 grosse Zwiebeln gehackt und 2 kg Brot

Patisserie von Fa. Brändlin (Micha Grogg) gesponsert:



08.03.2008 Chilli con Carne für 15 Personen:

2 kg Hackfleisch / 4 grosse Büchsen Pelatitomaten / 5 grosse Büchsen weisse Bohnen / 1 Tube Tomatenpüree / 4 Paillassebrote

Vanille-/Schoggicreme mit Birnen: 2 Dosen Stalder Vanillecreme / 4 Beutel Schoggicreme / 2 Liter Milch / ½ Liter Rahm / 2 grosse Büchsen Birnen



15.03.2008 Fleischkäse mit Kartoffelsalat für 13 Personen:

5,4 kg Fleischkäse (warm) / 4 kg Kartoffeln / 2 Tuben Senf / 2 Paillassebrote

Caramelcreme (gebrannt): 3 Liter Milch / 400 gr Oswald Caramel-Desertpulver / 100 gr gebrannter Zucker 2 Dosen Rahm zum garnieren

An diesem Samstag wurden die Anwesenden nicht nur durch das äusserst freundliche Wetter,



sondern auch durch das „Outfit“ unserer Serviermädels überrascht (Doris in der Mitte ist die „Dessertfrau“):



Dank dem Einsatz dieser Helferschar wurden die anstehenden Arbeiten fast erledigt und es konnte **angedampft** werden am:

Sonntag, 30.03.2008 / 14.00 Uhr

Impressum

Die Basler Dampfzytig ist das offizielle Organ des Vereins „Dampfbahn Basel“ und erscheint nach Bedarf.

Die Vereinsadresse ist identisch mit der Adresse des Präsidenten.

Postcheck-Konto: 40 – 27055 – 9 / Bankverbindung: Basellandschaftliche Kantonalbank: 16.2-086.430.38 769

Redaktion: Franz Stocker, 4123 Allschwil, Baselmattweg 193 / P, Tel. 061 481 25 09 / ab 1900 Uhr

Verein Dampfbahn Basel**eine mögliche Standortbestimmung ohne Anspruch auf Vollständigkeit**

(dieser Text wurde den Aktivmitgliedern/Junioren als Vorabdruck mit der Einladung zur GV 2008 zugestellt)

Strecke Areal UPK

Unser Areal auf dem bekannten Gelände der UPK genügt unseren Ansprüchen in bezug auf die Streckenabschnitte. Im Bereich der Remise wären schon noch einige Ausbauwünsche vorhanden. Dies vor allem im Zusammenhang mit der jeweiligen Zusammenstellung der personentragenden Züge und dem fortschreitenden Alter mit einhergehender Einschränkung der Beweglichkeit der Aktivisten/Helferschar. Leider musste erneut zur Kenntnis genommen werden, dass die Interessenslage eher in Richtung Rückbau unserer Anlage geht (Minimierung der Belästigung durch die sonntäglichen Dampffahrten).

Fahrzeiten UPK

Die Samstage stehen uns laut Aussage der Verantwortlichen der UPK jederzeit zur Verfügung. Wie bekannt, können wir die Sonntage im 14-tägigen Rhythmus für die Fahrten nutzen. Eine Änderung dieser Auflage ist zur Zeit nicht absehbar.

Diese Regelung bereitet unserem Verein doch einige Probleme. Der grössere Teil unserer Lokführer /Lokbesitzer ist noch berufstätig und muss vereinzelt sogar an Samstagen arbeiten. Somit verbleibt den Meisten zur Erledigung der privaten Aufgaben nur der arbeitsfreie Samstag. Ein Einsatz in der UPK ist höchst problematisch. An den offiziellen Fahrtagen (Sonntagen) ist es nicht mehr möglich, eventuell interessierten Nachwuchs in der Praxis zu schulen oder Testfahrten von reparierten / überholten Einsatzmaschinen bzw. Rollmaterial auszuführen. Dies tangiert nun ganz klar den Bereich der angestrebten Sicherheit.

Bestand der einsetzbaren Lokführer

Auch für das aktuelle Jahr sieht unser Fahrplan den 14-tägigen Einsatz auf der Anlage der UPK vor. Diesem Auftrag steht jedoch der aktuelle Bestand von ca. 13 Lokführern und 6 Junioren gegenüber. Diese 19 Personen müssen die Besetzung der jeweils eingesetzten Lokomotiven an den Fahrtagen sicherstellen. Wegen den ständig steigenden Besucherzahlen sollten jeweils drei oder vier Züge eingesetzt werden können, dementsprechend steigt auch der Personalbedarf (man vergleiche die Anzahl Fahrtage mit dem Mindestbestand an Lokführern !!!).

Personelles / Mitgliederbestand

Es ist bekannt, dass der Betrieb unserer Anlage nur mit der unzähligen Helferschar im bekannten Umfang abgewickelt werden kann. Diesen geschätzten Kollegen ist jedoch die aktive Mitgliedschaft im Verein Dampfbahn Basel verwehrt, weil die Mitgliedschaft den Besitz einer Lokomotive voraussetzt, davon ausgenommen sind ausschliesslich die Junioren. Andere Mitgliedschaft ist nur unter Berücksichtigung einer eher komplizierten Quotenregelung durch Aufnahme/Entscheid der Generalversammlung möglich. In letzter Zeit waren Austritte aktiver Lokführer zu verzeichnen. Zudem können ältere Lokführer aus gesundheitlichen Gründen den Einsatz an den Fahrtagen nicht mehr erfüllen. Somit sinkt der aktuelle Bestand der Lokführer langsam aber stetig. Deshalb sollte bereits heute zwingend eine Möglichkeit gefunden werden, dass interessierte geeignete Personen nach der entsprechenden Ausbildung/Schulung, auch ohne Besitzer/in einer Lokomotive zu sein, als Aktivmitglied aufgenommen werden können. In absehbarer Zeit besitzt der Verein zudem 2 Vereinslokomotiven, welche dann auch bemannt werden müssen. Die Problematik der praxisgerechten Ausbildung wurde bereits erwähnt.

Auswärtsfahrten

Der Verein wurde öfters bei auswärtigen Anlässen zur Ausrichtung von Personenfahrten verpflichtet. So willkommen diese zusätzliche Einnahmequelle ist, umso mühsamer ist der jeweilige Aufwand für die Vereinsmitglieder und die Helfer (siehe Report in Zeitung Nr. 42). Kommt noch hinzu, dass diese Arbeitsleistung für die Auswärtsfahrten mehrheitlich immer von denselben Personen wahrgenommen werden muss !!!! Im Zusammenhang mit der Durchführung von Auswärtsfahrten ist generell zu entscheiden, ob diese Dienstleistung mit den vorhandenen materiellen und personellen Reserven weiter aufrechterhalten werden kann. So wäre auch eine benutzerfreundlichere Lagerung der Geleiseteile und der notwendigen Ausrüstung dringend notwendig. Auch hier stehen nun Grundsatzentscheide an, welche gegebenenfalls Einfluss auf die künftige Abwicklung solcher Anlässe haben können.

Zum Schluss....

Dies sind nur einige Punkte, welche in naher Zukunft von den Mitgliedern des Verein Dampfbahn Basel angedacht, diskutiert und idealerweise geändert werden sollten, damit unser Verein in der geschätzten Art weiter bestehen bleiben kann.

Der Redaktor